

01-24-2003

FORM PTO-1505  
1-31-92  
S&H 9/92  
RECORDS  
TRAD



U.S. DEPARTMENT OF COMMERCE  
Patent and Trademark Office

To the Honorable Commissioner of Patents and Trademarks: Please record the attached original documents or copy thereof.

1. Name of conveying party(ies): 1-17-03  
Mühl Product & Service and Thüringer Baustoffhandel Kontor GmbH

- Individual(s)
- Corporation (Germany)
- Limited Partnership
- General Partnership
- Association
- Other

Additional name(s) of conveying parties attached?  Yes  No

2. Name and address of receiving party(ies):  
IEZ Software, Consulting and Services GmbH  
Berliner Ring 89  
64625 Bensheim GERMANY

- Individual(s) citizenship
- Corporation (Germany)
- Limited Partnership
- General Partnership
- Association
- Other

If assignee is not domiciled in the United States, a domestic representative designation is attached:  
 Yes  No (Designation must be a separate document from Assignment) Additional names and addresses attached?  Yes  No

3. Nature of conveyance:

- Assignment
- Security Agreement
- Other: \_\_\_\_\_
- English Translation
- Merger
- Change of Name

Execution Date(s): 11/19/01

4. Application number(s) or registration number(s):

- A. Trademark Application No.(s):
- B. Trademark Registration No.(s): 1,746,851
- C. Additional numbers attached?  Yes  No

5. Name and address of party to whom correspondence concerning document should be mailed:

STAAS & HALSEY  
Attention: William F. Herbert  
700 Eleventh Street, N.W.  
Suite 500  
Washington, D.C. 20001  
Our Docket: 51.2023/WFH

6. Total number of applications and registrations involved: 1

7. Total fee (37 CFR 3.41)..... \$ 40.00

01/23/2003 ECOOPER 00000119-1746851  
X Enclosed  
Authorized to be charged to deposit account.  
01 FC:0521 40.00 DP


TRADEMARK  
REEL: 002656 FRAME: 0258

8. Deposit Account No.: 19-3935 (Any underpayment is authorized to be charged to this Deposit Account)  
(Attach duplicate copy of this page if paying by deposit account.)

9. Statement and signature.

To the best of my knowledge and belief, the foregoing information is true and correct and any attached copy is a true copy of the original document.

William F. Herbert, Reg. No. 31,024  
Name of Person Signing

  
Signature

1/16/13  
Date

Total number of pages comprising cover sheet: 24

**Amtsgericht Bensheim**

In das Hand

gister Abteilung B ist unter Nr.

**5389**

eingetragen word

Nr. der Eintragung	a) Firma b) Sitz c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	Vorstand Persönlich haftende Gesellschafter Geschäftsführer Abwickler	Prokura	a) Tag der Eintragung und Unterschrift b) Bemerkungen
1	<p>2</p> <p>a) IEI Software, Consulting &amp; Services GmbH Bensheim</p> <p>c) Die Erstellung und der Vertrieb von Soft- und Hardware jeder Art, die Schulung im Umgang mit Soft- und Hardware sowie die Erbringung aller damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.</p>	<p>3</p> <p>31.150,-- Euro</p>	<p>4</p> <p>Dr. Hans-Peter Sanio, geb. 30.10.1950, Hernsheim</p> <p>Jürgen Rejmann, geb. 23.05.1957, Bensheim</p>	<p>5</p>	<p>6</p> <p>Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 02.06.1993 abgeschlossen und am 25.11.1993 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 19.09.2001 hat die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Rudolstadt nach Bensheim, die Änderung des Gegenstandes sowie die Umstellung des Stammkapitals von 100.000,-- DM auf 51.129,18 Euro und sodann die Erhöhung um 20,82 Euro auf 51.150,-- Euro beschlossen. § 1 (Firma), § 2 (Sitz), § 3 (Gegenstand) und § 5 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages wurden entsprechend geändert. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, vertritt dieser die Gesellschaft allein. Sind mehrere bestellt, vertreten zwei Geschäftsführer gemeinsam oder ein Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen. Die Geschäftsführer Dr. Hans-Peter Sanio und Jürgen Rejmann vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich oder gemeinsam mit einem Prokuristen. Wenn sie alleingie Geschäftsführer sind, vertreten sie die Gesellschaft allein.</p> <p>7</p> <p>a) 19. November 2001 Herrmann</p> <p>b) HA Bl. 44 - 49 Sdb.Bl. 70 - 97 AG Gera HRB 4073</p>
	<p>Geschäftsräume: Berliner Ring 89</p>				<p>Auf Anordnung</p>

# Kaufvertrag

zwischen

Mühl Product & Service und Thüringer Baustoffhandel Kontor GmbH, Bahnhofstr.  
28, 99448 Kranichfeld, vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Oliver Geis und Herrn  
Hans-Georg Sauer

- im folgenden nur: **Kontor oder Verkäufer** -

IEZ Software, Consulting & Services GmbH, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim,  
vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Jürgen Reimann und Herrn Dr. Peter Sanio

- im folgenden nur: **IEZ oder Käufer** -

## Präambel

Der Verkäufer hat von der IEZ AG in Insolvenz, einer Softwareentwicklungsgesellschaft, deren Geschäftstätigkeit überwiegend aus der Entwicklung, dem Vertrieb und der Wartung der Software „Speedikon“ besteht, mit Kaufvertrag vom 17.09.2001 die wesentlichen Aktiva der IEZ AG in Insolvenz aufschließend übernommen.

Dieser Kaufvertrag ist mitsamt seinen Anlagen 1 bis 3 diesem Vertrag als Anlage A beigefügt. In seinem § 8 (1) und (2) sind aufschließende Bedingungen formuliert, unter denen der Vertrag steht.

Der Käufer und der Verkäufer sind übereingekommen, dass der Käufer das von der IEZ AG erworbene operative Geschäft des Verkäufers mit Wirkung zum 16. September 2001 24:00 / 17. September 2001, 0.00 Uhr, („**Stichtag**“) übernimmt, so wie es der Verkäufer vom Insolvenzverwalter der IEZ AG erworben hat. Übernommen werden durch den Käufer die Betriebs- und Geschäftsausstattung, das Anlagevermögen, Vorräte, die Forderungen aus Lieferung und Leistung, sowie alle Wartungsverträge gemäß diesem Vertrag.

Der Käufer übernimmt weiterhin die „Speedikon CAD-Software“ mit allen dem Verkäufer an dieser Software zustehenden Rechten (Namens-, Lizenz-, Urheber- und Nutzungsrechten). Der Käufer ist berechtigt, den Namen Speedikon zu nutzen.

Der Käufer übernimmt weiterhin den Namen „IEZ“.

Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien folgendes:

## § 1 Kaufgegenstand

- (1) Der Verkäufer verkauft an den Käufer hiermit nachstehend bezeichnete Aktiva nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen dieses Vertrages.
- (2) Gegenstand des Kaufs sind sämtliche Gegenstände des Sachanlagevermögens, die der Verkäufer gemäß Anlage 1 zum Kaufvertrag vom 17.09.2001 von der IEZ AG gekauft und erworben hat. Auf diesen Kaufvertrag wird Bezug genommen. Er ist diesem Vertrag als Anlage A beigefügt.

Diese Gegenstände des Sachanlagevermögens zum 03.08.2001 sind in Anlage 1 aufgeführt, die auf den Stichtag fortgeschrieben und um die Zu- und Abgänge des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes korrigiert wird.

- (3) Verkauft werden sämtliche immateriellen Firmenwerte, die der Verkäufer mit Kaufvertrag vom 17.09.2001 von der IEZ AG gekauft und erworben hat, wie Kundenstamm, Lizenzen (insbesondere sämtliche Nutzungs-, Lizenz- und Urheberrechte an der Software „Speedikon CAD-Software“, sowie deren Source-Codes). Weiterhin übernimmt der Käufer die Rechte am Namen „IEZ“.

Der Käufer übernimmt alle Internet-Domains der Namen „Speedikon“, „IEZ“ und solcher Domains, die Teile dieser Namen enthalten, soweit der Verkäufer diese von der IEZ AG gekauft und erworben hat.

- (4) Der Käufer erwirbt ebenfalls das Recht, den Namen „Speedikon“ zu nutzen.
- (5) Gegenstand des Verkaufs sind außerdem der gesamte Warenbestand sowie der gesamte Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, die der Verkäufer mit Kaufvertrag vom 17.09.2001 von der IEZ AG gekauft und erworben hat. Der Umfang ergibt sich aus Anlage 2 zum Kaufvertrag vom 17.09.2001 (Anlage A).
- (6) Verkauft werden sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die der Käufer mit Kaufvertrag vom 17.09.2001 von der IEZ AG gekauft und erworben hat, gemäß Anlage 3 zur Anlage A.
- (7) Die Parteien bestätigen ausdrücklich, den als Anlage A beigefügten Kaufvertrag samt dessen Anlagen, aus dem sich die nach diesem Vertrag verkauften Aktiva ergeben, gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

## § 2 Stichtag

- (1) Stichtag im Sinne dieses Vertrages ist der 16.09.2001, 24:00 Uhr / 17.09.2001, 00:00 Uhr.
- (2) Die Vertragsparteien werden unverzüglich nach Vertragsschluss sämtlichen Kunden des Verkäufers mitteilen, dass ab Stichtag das operative Geschäft als IEZ geführt werden wird. Die Vertragsparteien werden hierzu ein gemeinsam abgestimmtes Schreiben an die Kunden und Lieferanten übersenden.

- (3) Alle Geschäfte, die der Verkäufer ab dem Stichtag ausführt, sind für Rechnung des Käufers erfolgt, sofern es sich um übliche Warengeschäfte handelt. Geschäfte, die über diesen Umfang hinausgehen oder bei denen der Umfang zweifelhaft ist, sind mit dem Käufer vorher schriftlich abzustimmen, andernfalls steht es dem Käufer frei, zu entscheiden, ob er diese Verträge übernimmt.

### § 3 Kaufpreis

- (1) Der Kaufpreis wird gemäß nachfolgender Berechnung aus der Summe der Einzelpositionen A bis E ermittelt.

	TDM
A. Vorräte incl. Roh- und Hilfsstoffe	[REDACTED]
B. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	[REDACTED]
C. Maschinen, maschinelle Anlagen, BGA, Kfz,	[REDACTED]
D. immaterielle Rechte (Lizenzen, Urheberrechte, Namensrechte, etc.) (insbesondere Speedikon CAD-Software)	[REDACTED]
E. Kundenstamm	[REDACTED]
Summe	[REDACTED]

- (2) Der Kaufpreis ist wie folgt an den Käufer zu zahlen:

1. [REDACTED] am 17.06.2002
2. Der verbleibende Kaufpreis wird durch den Verkäufer gestundet, mit 4 % p.a. verzinst und es werden folgende Zahlungen vereinbart:
  - (a) zum 31.12.2002, 31.12.2003, 31.12.2004, 31.12.2005 und 31.12.2006  
jeweils [REDACTED] (4 % Zinsen aus [REDACTED])
  - (b) ab dem 31.12.2007 jeweils zum 31.12. eines Jahres bis zum 31.12.2010  
jeweils [REDACTED] (4 % Zinsen zzgl. Tilgung)
  - (c) Restbetrag von DM [REDACTED] am 31.12.2011
  - (d) Sondertilgungen durch den Käufer sind jederzeit möglich.

- (3) Etwaige Steuerrückerstattungsansprüche stehen dem Verkäufer zu, mit Ausnahme der Umsatzsteuerkorrektur gemäß § 5(3).

- (4) Die Parteien gehen übereinstimmend davon aus, dass eine Teilgeschäftsveräußerung im Sinne von § 1 Abs. 1a UStG vorliegt, die nicht

steuerbar ist. Sollte Umsatzsteuer anfallen, so erhöht sich der Kaufpreis um die gesetzliche Umsatzsteuer, die 16 % der Kaufpreissumme gemäß Absatz (1) beträgt (Stichtag), soweit sie auf die umsatzsteuerpflichtige Lieferung von Aktiva des Verkäufers entfällt. Die Umsatzsteuer ist sofort fällig, nachdem feststeht, dass für den Kaufpreis Umsatzsteuer zu entrichten ist, bzw. eine entsprechende Anforderung des Finanzamtes vorliegt. Der Verkäufer wird dem Käufer eine zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnung erteilen. Verkäufer und Käufer streben an, dass die Umsatzsteuer mit dem jeweiligen Betriebsfinanzamt von Verkäufer und Käufer im Wege der Verrechnung geleistet wird. Der Käufer wird, sobald die Verrechnungsabwicklung mit dem Betriebsfinanzamt geklärt ist, diesem auf dem finanzamtlichen Vordruck eine Abtretungserklärung übergeben, durch die der Käufer den Anspruch auf Erstattung des Vorsteuerüberschusses lt. Umsatzsteuer-Voranmeldung an den Verkäufer abtritt. Die Übergabe der Abtretungserklärung an das Betriebsfinanzamt ersetzt die Zahlung der Umsatzsteuer durch den Käufer an den Verkäufer. Soweit die Abtretung des Vorsteuerüberschusses lt. Umsatzsteuer-Voranmeldung teilweise oder insgesamt unwirksam ist, hat der Käufer den entsprechenden Betrag direkt zugunsten des Verkäufers fristgerecht an das Finanzamt zu überweisen.

Im Ergebnis wird der Käufer die Umsatzsteuer fristgerecht, d.h. bei Fälligkeit beim zuständigen Finanzamt mit schuldbefreiender Wirkung gegenüber dem Verkäufer entrichten.

#### **§ 4 Zusicherungen hinsichtlich der Vermögensverhältnisse und Forderungen**

(1) Der Verkäufer versichert, dass am Stichtag

1. im Aktivvermögen des Verkäufers die verkauften Vermögensgegenstände, frei von Rechten Dritter, vorbehaltlich § 4(1) Ziffer 2, vorhanden sind, wie von Käufer vor Ort bei dem Verkäufer besehen und stichprobenweise überprüft und keine Geschäfte getätigt worden sind, die nicht zu den gewöhnlichen Geschäften des Verkäufers gehören,
2. hinsichtlich des übernommenen Aktivvermögens des Verkäufers keine Veräußerungsbeschränkungen und Rechte Dritter bestehen, ausgenommen handelsübliche Eigentumsvorbehalte (einschließlich verlängerter Eigentumsvorbehalte), diese aber durch den Verkäufer vollständig abgelöst bzw. bezahlt werden, so dass ein lastenfreier Erwerb durch den Käufer ermöglicht wird, mit Ausnahme der Verbindlichkeiten, die durch den Käufer abzulösen sind.

## § 5 Überleitung der Aktiva auf den Käufer / Rechts-, Eigentumsübergang

- (1) Der Verkäufer und der Käufer sind sich darüber einig, dass das Eigentum an den nach § 1 verkauften Sachen zum Stichtag auf den Käufer übergeht. Zum gleichen Zeitpunkt gehen Besitz, Nutzungen und Lasten über. Soweit der Verkäufer nur Inhaber eines Anwartschaftsrechts ist, so geht dieses auf den Käufer über.
- (2) Soweit der Käufer zum Stichtag noch keinen Besitz erhält, wird die für die Übertragung des Eigentums erforderliche Übergabe durch die Vereinbarung ersetzt, dass diese Vermögensgegenstände von da an durch den Verkäufer für den Käufer verwahrt werden. Sofern sich Vermögensgegenstände im Besitz Dritter befinden, wird die Übergabe dadurch ersetzt, dass der Verkäufer zum Stichtag dem Käufer seinen Herausgabeanspruch abtritt.
- (3) Der Verkäufer tritt hiermit die nach diesem Vertrag verkauften Forderungen an den Käufer zum Stichtag ab. Der Käufer nimmt die Abtretungen an. Soweit eine Übertragung der Forderungen aus rechtlichen Gründen von den jeweiligen Vertragspartnern des Verkäufers untersagt ist, zieht der Verkäufer die Forderungen zugunsten des Käufers im Innenverhältnis für den Käufer ein.

Der Verkäufer tritt schon jetzt sämtliche Ansprüche auf Umsatzsteuerkorrektur an den Käufer ab. Der Käufer nimmt die Abtretung an. Damit soll im Falle eines Forderungsausfalles der Anspruch auf Erstattung der Umsatzsteuer dem Käufer zustehen.

- (4) Übertragen werden sämtliche nach diesem Vertrag verkauften immateriellen Firmenwerte zum Stichtag. Dies umfasst insbesondere –aber keineswegs ausschließlich- sämtliche Namens-, Urheber-, Nutzungs- und Lizenzrechte an der Software Speedikon und den Firmennamen des Verkäufers. Sind zur Übertragung dieser immateriellen Firmenwerte weitere Übertragungshandlungen erforderlich, so verpflichten sich die Vertragsparteien diese unverzüglich vorzunehmen.
- (5) Als Folge der Eigentumsübertragung wird der Verkäufer veranlassen, dass dem Käufer auf Verlangen Auskunft über alle geschäftlichen Vorgänge, die Kaufgegenstände betreffend, gewährt wird. Die Geschäftsunterlagen stehen dem Käufer bereits ab dem Stichtag zur Verfügung.

Umgekehrt stehen dem Verkäufer die sich beim Käufer befindlichen Geschäftsunterlagen zur Einsicht zur Verfügung, sofern diese den Zeitraum vor dem Stichtag betreffen, etwa für den Fall einer Betriebsprüfung des Verkäufers.

- (6) Soweit zum Übergang/von Vermögensgegenständen oder zur Übernahme von Verträgen eine Zustimmung Dritter erforderlich ist, (bei Verbindlichkeiten, bei Verträgen und schwebenden Geschäften, Kreditversicherungen), verpflichtet sich der Verkäufer, um die Erteilung der Zustimmung unverzüglich zu ersuchen.
- (7) Die Parteien sind sich darüber einig, dass der Käufer nur Eigentum bzw. Anwartschaftsrechte an solchen Vermögensgegenstände erwerben soll, soweit



der Verkäufer diese seinerseits im Rahmen des Kaufvertrags (Anlage A) erworben hat.


- (8) Sollte der Verkäufer dem Käufer Gegenstände verkauft haben, an denen er weder Eigentum noch ein Anwartschaftsrecht besitzt, so begründet dies keinen Schadensersatzanspruch des Käufers.

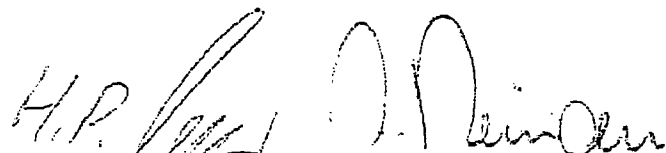
## § 6 Mitwirkung, Vertraulichkeit

Sämtliche Parteien dieses Vertrages bleiben einander zur Vertraulichkeit bezüglich des Vertragsinhalts und der im Zusammenhang mit ihm erlangten Kenntnisse, insbesondere aus der Überprüfung der Unterlagen seitens des Käufers, verpflichtet, es sei denn, der betreffende Umstand wurde in anderer Weise als durch Verstoß gegen diese Verschwiegenheitsklausel offenkundig.

## § 7 Sonstige Bestimmungen

- (1) Die Anlagen A mit ihren Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteil dieses Vertrages.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, desgleichen die Änderung dieser Klausel. Eine qualifiziert elektronische Signatur ist zur Wahrung der Schriftform nicht ausreichend.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Das gleiche gilt im Falle einer Lücke. Ist eine derartige Vereinbarung nicht möglich, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- (4) Dieser Vertrag tritt an die Stelle aller im Zusammenhang mit den Vertragsverhandlungen abgegebenen schriftlichen oder mündlichen Willenserklärungen der Vertragsschließenden, auch soweit diese Erklärungen vom Inhalt des vorstehenden Vertrages abweichen sollten.
- (5) Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Bensheim.

  
Kontor

  
IEZ

# TRANSLATOR'S CERTIFICATION

I, RALPH PEARCY, of 10001 Coors Boulevard Bypass NW #521, Albuquerque, New Mexico, U.S.A., do hereby affirm that I am well acquainted with the German and English languages and that the attached translation of a German Company Register entry and a Contract of Sale Document dated on the last page September 17, 2001, is to the best of my knowledge and belief a complete, true and accurate translation.

Signed:

Ralph Percy

Date:

January 15, 2003

TRADEMARK

REEL: 002656 FRAME: 0268

County Court: **Bensheim** Has been entered in the Company Register , Division B, under **5389**

Entry No.	(a) Company (b) Head office (c) Object of Company	Original stock or Issue stock	Executive Management, Subordinate Partner, Executive, Liquidator	Proxy	Legal Circumstances	(a) Date of Entry and Signature (b) Remarks
1	2	3	4	5	6	7
1	(a) IEZ Software, Consulting & Services GmbH (b) Bensheim (c) Production and sale of all kinds of software and hardware, training in connection with software and hardware, and provision of all services related thereto.	51,150.-- Euro	Dr. Hans-Peter Sanio, Born October 30, 1950, Wiernsheim  Jürgen Reimann Born May 23, 1957 Bensheim		Limited Liability Company. The articles of incorporation were concluded on June 2, 1993 and amended on November 25, 1993. The Company Meeting of September 19, 2001 settled the change of the Company, the transfer of head office from Rudolstadt to Bensheim, and the reorganization of the issue stock from 100,000.00 DM to 51,129.18 Euro and then the increase by 20.82 Euro to 51,150.00 Euro. §1 (Company), §2 (Head office), §3 (Object), and §5 (Issue stock) of the Company Articles of Incorporation were correspondingly amended.  The company has one or more Directors. If only one Director is appointed, he alone represents the Company. If more are appointed, two Directors in common, or a Director and a proxy represent the Company. The Directors Dr. Hans-Peter Sanio and Jürgen Reimann represent the Company jointly or in common with a proxy. When they are the sole Director, they represent the Company alone. <u>Waldemar Staffel, Uwe Möller, and Jens-Uwe Neubauer</u> Are no longer Directors.	(a) November 19, 2001  Herrmann  (b) HA B1.44-49 Sdb.81.70-97  AG Gera HRB 4073
	Business premises: Berliner Ring 89				By order [illegible signature]	

## **Contract of Sale**

between

**Mühl Product & Service and Thüringer Baustoffhandel Kontor GmbH**,  
Bahnhofstr. 28, 99448 Kranichfeld, represented by the Directors Mr. Oliver  
Geis and Mr. Hans-Georg Sauer

-- in the following only **Kontor** or **vendor** --

and

**IEZ Software, Consulting & Services, GmbH**, Berliner Ring 89, 64625  
Bensheim, represented by the Directors Mr. Jürgen Reimann and Dr. Peter  
Sanio

-- in the following only **IEZ** or **purchaser**

### **Preamble**

The vendor has, with the Contract of Sale of September 17, 2001,  
made a suspensive takeover from IEZ AG, insolvent software development  
company, the business activity of which is predominantly the development,  
sale and maintenance of the "Speedikon" software, of the essential assets of  
IEZ, insolvent company,

This contract of sale, together with its appendices 1-3 to this contract, is appended as Attachment A. In its §8 (1) and (2), suspensive conditions are formulated, under which the contract stands.

The purchaser and the vendor are agreed that the purchaser takes over the operative company of the vendor, acquired from the IEZ AG, with effect on September 16, 2001, 24:00 hours / September 17, 2001, 00:00 hours ("**deadline**"), as if the purchaser had acquired it from the insolvency administrator of the IEZ AG. Taken over by the purchaser will be the operating and company equipment, the fixed assets, supplies, accounts receivable for deliveries and services, and also all maintenance contracts according to this contract.

The purchaser furthermore takes over the "Speedikon CAD software" with all the rights belonging to the vendor for this software (name, license, copyright, and use rights). The purchaser has the right to use the name Speedikon.

The purchaser furthermore takes over the name "IEZ".

This said beforehand, the parties agree to the following:

## **§1 Subject of Sale**

- (1) The vendor hereby sells to the purchaser the assets referred to below according to the following provisions of this contract.
- (2) The subject of the sale is all the objects of the property in fixed assets which the vendor has bought and acquired according to Appendix 1 of the contract of sale of September 17, 2001 from IEZ AG. Reference is made to this contract of sale. This contract is attached as Attachment A.

These objects of the fixed assets as at August 3, 2001 out in Attachment 1, which will be updated to the deadline and will be corrected for incomings and outgoings of the normal business operation.

- (3) Sold are all intangible company values which the purchaser purchased and acquired from IEA AG with the contract of sale of September 17, 2001, such as list of regular customers, licenses (particularly all use rights, license rights, and copyrights to the software "Speedikon CAD software", and also its source code). Furthermore the purchaser takes over the rights to the name "IEZ".

The purchaser takes over all Internet domains of the names "Speedikon", "IEZ", and such domains which contain portions of these names, as far as the vendor has bought and acquired these from IEZ AG.

- (4) The purchaser likewise acquires the right to use the name "Speedikon".
- (5) Moreover the whole merchandise inventory and the whole stock of raw, auxiliary and operating materials which the vendor bought and acquired from IEZ AG with the contract of sale of September 17, 2001, are subject of the sale. The scope is given by Appendix 2 of the contract of sale of September 17, 2001.
- (6) Sold are all accounts receivable from deliveries and services, which the vendor [reading "Verkaufer"] bought and acquired from IEZ AG

These objects of the fixed assets as at August 3, 2001 are set out in Attachment 1, which will be updated to the deadline and will be corrected for incomings and outgoings of the normal business operation.

- (3) Sold are all intangible company values which the purchaser purchased and acquired from IEA AG with the contract of sale of September 17, 2001, such as list of regular customers, licenses (particularly all use rights, license rights, and copyrights to the software "Speedikon CAD software", and also its source code). Furthermore the purchaser takes over the rights to the name "IEZ".

The purchaser takes over all Internet domains of the names "Speedikon", "IEZ", and such domains which contain portions of these names, as far as the vendor has bought and acquired these from IEZ AG.

- (4) The purchaser likewise acquires the right to use the name "Speedikon".
- (5) Moreover the whole merchandise inventory and the whole stock of raw, auxiliary and operating materials which the vendor bought and acquired from IEZ AG with the contract of sale of September 17, 2001, are subject of the sale. The scope is given by Appendix 2 of the contract of sale of September 17, 2001.
- (6) Sold are all accounts receivable from deliveries and services, which the vendor [reading "Verkaufer"] bought and acquired from IEZ AG



with the contract of sale of September 17, 2001, according to Appendix 3 in Attachment A.

- (7) The parties expressly confirm the contract of sale attached as Attachment A, together with its appendices, from which the assets sold according to this contract have been given, read, and taken notice of.

## **§2 Deadline**

- (1) The deadline in the sense of this contract is September 16, 2001, 24:00 hours/ September 17, 2001,00:00 hours.
- (2) The contracting parties will inform all customers of the purchaser without delay after conclusion of the contract, that from the deadline the operative company will be managed as IEZ. The contracting parties will send a jointly agreed letter to the customers and suppliers.
- (3) All business that the vendor carries on up to the deadline takes place for the account of the purchaser, insofar as usual commercial transactions are concerned. Business which is outside this scope or for which the scope is doubtful is to be agreed with the purchaser beforehand in writing; otherwise, the purchaser is free to decide whether it takes over these transactions.

### §3 Purchase Price

- (1) The purchase price will be determined according to the following calculation from the total of the individual items A – E.

	TDM
A. Supplies including raw and auxiliary materials	XXX
B. Receivables from deliveries and services	XXX
C. Machines, machine equipment, BGA [ball grid array?], motor vehicles	XXX
D. Intangible rights (licenses, copyrights, name rights, etc.)	XXX
E. List of regular customers	XXX
 Total	 XXX

- (2) The purchase price is to be paid by the purchaser as follows:

1. XXXXXX on June 17, 2002

2. The vendor will defer the due payment of the remaining purchase price, with 4% p.a. interest, and the following payments are agreed:

(a) on December 31, 2002; December 31, 2002; December 31, 2004;  
December 31, 2005 and December 31, 2006  
respectively XXXXXX (4% interest on XXXXXX)

- (b) from December 31, 2007 respectively to December 31 of each year through December 31, 2010  
respectively XXXXX (4% interest plus repayment)
  - (c) remaining amount of DM XXXXX on December 31, 2011
  - (d) special repayments by the purchaser are possible at any time.
- (3) The vendor is entitled to any claims for tax refunds, with the exception of sales tax correction according to § 5(3).
- (4) The parties agree to start from the position that a partial business sale is taking place in the sense of § 1 paragraph 1a Tax Law, and is not taxable. Should sales tax be incurred, the sale price is increased by the legal sales tax, which amounts to 16% of the sale price total according to paragraph (1) (deadline), insofar as it falls upon delivery, subject to sales tax, of the assets of the vendor. The sales tax is immediately due after it is established that sales tax is to be paid for the sale price, or there is a corresponding demand by the tax and revenue office. The vendor will give the purchaser an account authorizing a prior tax deduction. The vendor and purchaser strive for the sales tax to be paid to the respective business tax and revenue office by the vendor and purchaser in the course of settlement. The purchaser will, as soon as the settlement transaction has been clarified with the business tax and revenue office, give the latter a transfer clarification on the tax and revenue office form, by means of which the purchaser transfers to the vendor the claim for refund of the estimated tax excess according to the sales tax estimated return. The transmittal of the transfer clarification to the business tax and revenue office is a substi-

tute for the payment of the sales tax by the purchaser to the vendor. Insofar as the transfer of the excess estimated tax according to the sales tax estimate return is partially or wholly ineffective, the purchaser has to remit the corresponding amount directly and in due time to the tax and revenue office in favor of the vendor.

As a result, the purchaser will pay the sales tax in due time, i.e., when due at the relevant tax and revenue office, with effect of discharging obligations on the part of the vendor.

#### **§ 4 Guarantees Regarding Pecuniary Circumstances and Claims**

(1) The vendor declares that on the deadline

1. the items of property, free from third party rights, subject to § 4(1) Number 2, are present in the property assets of the vendor, as were inspected and tested by sampling by the purchaser on the spot with the vendor, and no business was effected which does not belong to the usual business of the vendor;
2. as regards the items of property of the vendor taken over, no limitations on transfer and no third party rights exist, with the exception of retention of title customary in business (including extended retention of title), these however are fully redeemed or repaid by the vendor, so that an unencumbered acquisition by the purchaser is made possible, with the exception of accounts payable which are to be paid by the purchaser.

## **§ 5 Transfer of the Assets to the Purchaser / Transition of Rights and Ownership**

- (1) The vendor and the purchaser are agreed that the ownership of the items sold according to § 1 goes to the purchaser on the deadline. At the same point in time, possession, use and charges are transferred. Insofar as the vendor is only the proprietor of a reversionary right, this is transferred to the purchaser.
- (2) Insofar as the purchaser has not yet obtained possession up to the deadline, the handover required for the transfer of ownership is replaced by the agreement that these objects of property are held in trust by the vendor for the purchaser. Insofar as the objects of property are in the possession of third parties, the transfer is replaced in that the vendor on the deadline assigns to the purchaser his claim for delivery.
- (3) The vendor hereby transfers the claims purchased according to this contract to the purchaser on the deadline. The purchaser receives the transferred items. Insofar as a transfer of the receivables is prohibited on legal grounds by the respective contracting partners of the vendor, the vendor collects the receivables in favor of the purchaser in an internal relationship for the purchaser..

The vendor already transfers all claims for sales tax correction to the purchaser. The purchaser accepts the transfer. Then in the case of failure of a claim, the claim for reimbursement of the sales tax falls to the purchaser.

(4) All intangible company values sold according to this contract are transferred on the deadline. This includes particularly – but in no way exclusively – all name, copyright, use, and license rights to the Speedikon software and to the company name of the vendor. If further transfer procedures are required for the transfer of these intangible company values, the contracting parties pledge themselves to undertake these without delay.

(5) As a consequence of the transfer of ownership, it is for the vendor to see to it that it is granted the purchaser to demand information about all business processes which relate to the subject of the sale. The business records are already at the disposal of the purchaser from the deadline.

On the other hand, the business records which are with the purchaser are available to the vendor for inspection, insofar as these concern the time period before the deadline, possibly for the case of an audit for the vendor.

(6) Insofar as the agreement of a third party is required for the transfer of items of property or for taking over contracts (in the case of liabilities, contracts, and pending business, credit insurance), the vendor engages to seek granting of agreement without delay.

(7) The parties are in agreement that the purchaser is to acquire only property or reversionary rights to such items of property insofar as the

vendor has in his turn acquired these in the context of the contract of sale (Attachment A).

---

- (8) Should the vendor have sold to the purchaser objects to which he has neither ownership nor reversionary right, this is no basis for a claim of the purchaser for compensation.

## **§ 8 Cooperation, Confidentiality**

All parties to this contract remain engaged to preserve confidentiality relating to the content of the contract and of the knowledge obtained with it, in particular from the examination of the documents by the purchaser, unless the circumstances concerned became evident in a manner other than breach of this secrecy clause.

## **§ 7 Miscellaneous Provisions**

- (1) The Attachment A with its Appendices 1-3 form a part of this contract.
- (2) Changes of, and additions to, this contract should be in writing, likewise the change of this clause. A qualified electronic signature is not sufficient for safeguarding the written form.
- (3) Should a provision of this contract be or become ineffective, or should the contract contain gaps, the legal effectiveness of the remaining provisions remains unaffected hereby. An effective provision, which in the view of the parties comes nearest economically, is valid as

agreed instead of the ineffective provision. The same is valid in the case of a gap. If such an agreement is not possible, the legal provisions hold.

- (4) This contract stands in the place of all written or oral declarations of intent by the contracting parties, also insofar as these declarations may differ from the content of the present contract.
- (5) The competent jurisdiction for disputes on this contract is Bensheim.

[illegible signatures]

---

Kontor

---

IEZ